

Gemeinde Wagenfeld



Jahresbericht

2015

Gemeinde Wagenfeld

Pastorenkamp 25
49419 Wagenfeld

Fachbereich I

Organisation und Finanzen

Tel. 05444 / 9881-0

Fax: 05444 / 9881-15

rathaus@wagenfeld.de

www.wagenfeld.de

(Erstellt im Februar 2016)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeine Verwaltung	
1.1 Rat der Gemeinde Wagenfeld und Fachbereichsleiter am 13.10.2015 (Foto)	3
1.2 Rats- und Ausschusssitzungen (2011 bis 2015)	4
1.3 Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren	4
1.4 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG am 17.02.2015	5
1.5 Personalangelegenheiten	5
1.6 Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung	8
1.7 Räumlichkeiten des Rathauses im Dienstleistungszentrum	9
1.8 Partnerschaftsaustausch mit unserer französischen Partnergemeinde im Canton de Vibraye	9
1.9 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld	10
1.10 Internetpräsentation der Gemeinde Wagenfeld (www.wagenfeld.de)	11
1.11 Nachbarschaftliche Besuche	11
1.12 Gemeindearchiv	13
1.13 Ortsrecht	13
2. Finanzen	
2.1 Ergebnishaushalt	14
2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen	14
2.3 Personalaufwendungen	15
2.4 Finanzhaushalt	15
2.5 Bilanzielle Abschreibungen	16
2.6 Verschuldung	16
3. Wirtschaft	
3.1 Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen	17
3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz	17
3.3 Beschaffung neuer Ortseingangstafel in Wagenfeld durch die AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V.	17
3.4 Arbeitskreis Wirtschaft-Schule mit der AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V., der Oberschule und der Gemeindeverwaltung	18
3.5 Gewerbemeldungen	18
3.6 Bauleitplanverfahren zur gewerblichen Entwicklung	18
3.7 Breitbandausbau	19
3.8 Klimaschutzaktivitäten	19

4.	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
4.1	Einwohnermeldewesen / Standesamt	21
4.2	Bevölkerungsentwicklung	22
4.3	Ortsfeuerwehren	23
4.4	Marktwesen und verkaufsoffene Sonntage	24
5.	Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit	
5.1	Leistungen nach SGB XII und AsylbLG	26
5.2	Flüchtlingssituation	26
5.3	Wohngeld	27
5.4	Ferispaß-Aktion für Kinder und Jugendliche	27
5.5	Senioren- und Behindertenbeirat	27
5.6	Hausärztekampagne „Ärztlich Willkommen“	28
6.	Grundschulen und Kindergärten	
6.1	Grundschulen	28
6.2	Kindergärten	29
6.3	Tagesmütter	30
7.	Hallenfreibad	30
8.	Tourismus/Fremdenverkehr/Freizeit	31
9.	Bauwesen	
9.1	Bauanträge (2011 bis 2015)	33
9.2	Baugrundstücke	34
9.3	Baulandkataster	34
9.4	Bauleitplanung	35
9.5	Windkraftprojekte in Wagenfeld	36
9.6	Straßen	37
9.7	Hochbaumaßnahmen	42
9.8	Hochbauunterhaltung	43
9.9	Bauhof	44
10.	Nachrufe	46

1. Allgemeine Verwaltung

1.1 Die Mitglieder des Gemeinderates und die Fachbereichsleiter vor der Ratsitzung am 13.10.2015



1. Reihe (vorne)

von links: Reinhold Summann, Stephan Dubenhorst, FBL III Bauen und Umwelt Bruno Hartwig, stv. Bgm. Stephan Kawemeyer, Bürgermeister Matthias Kreye, Otto Schilling

2. Reihe (mitte)

von links: Hartmut Striek, FBL II Bürgerservice Sven Schröder, Hans-Walter Scheland, stv. Bgm. Torsten Meier

3. Reihe (mitte)

von links: Thorsten Weghorst, Martina Rodax, Holger Kuhlmann, Ortsvorsteher Ströhen Hermann Tacke, Heino Spreen

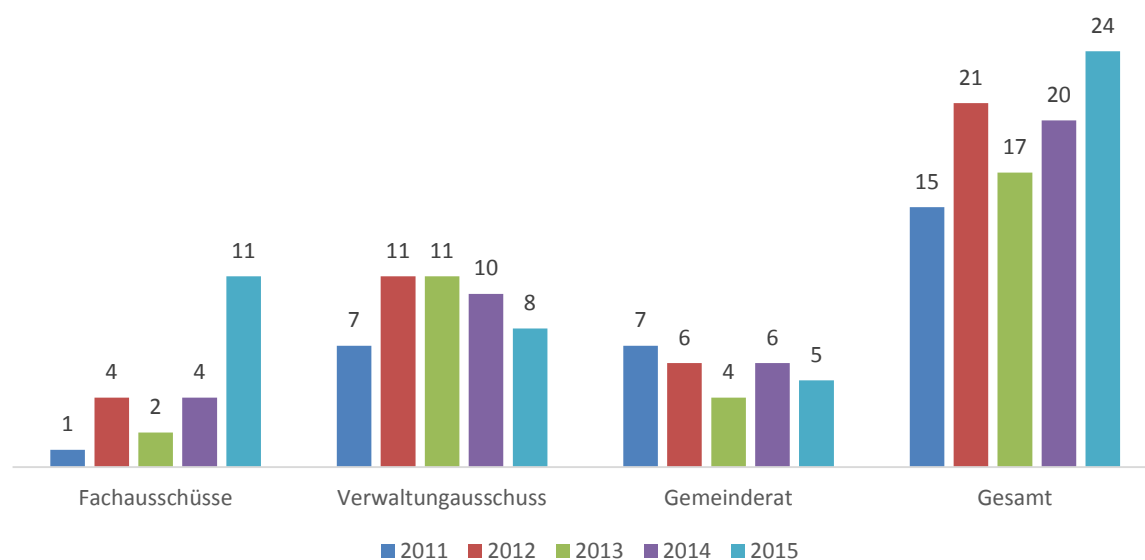
4. Reihe (oben)

von links: Mike Luersen, stv. Bgm. Heino Witte

Nicht anwesend waren:

Ratsvorsitzender Detlef Moss, Andreas Siebrecht, Margarete Summann, Sven Wietelmann

1.2 Rats- und Ausschusssitzungen (2011 bis 2015)



1.3 Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren

Die Gemeinde Wagenfeld ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger aus Anlass von Ehejubiläen und bei Geburtstagen. Bei Ehejubiläen erfolgt die erstmalige Ehrung zum 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit). Bei Geburtstagen erfolgt eine Einzelehrung bei Vollendung des 90. und 95. Lebensjahres und ab dem 100. Lebensjahr.

Durch den Bürgermeister und seine Stellvertreter wurden aus Anlass von Ehejubiläen

26 Paaren zur Goldenen Hochzeit und

6 Paaren zur Diamantenen Hochzeit

1 Paar zur Eisernen Hochzeit

durch persönliche Überreichung entsprechender Ehrengaben gratuliert.

Bei den Altersjubilaren erfolgte eine persönliche Ehrung

zum 90. Geburtstag bei 12 Personen,

zum 95. Geburtstag bei 4 Personen und

zum 100. Geburtstag und älter bei 2 Personen.

Die älteste Person in Wagenfeld wurde 101 Jahre alt.

1.4 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG

Am 17.02.2015 fand im Central-Hotel Friesecke in Wagenfeld eine öffentliche Einwohnerversammlung statt, zu der durch verschiedene Medien eingeladen wurde. Bürgermeister Matthias Kreye und die Verwaltung informierten über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Vorhaben in der Gemeinde Wagenfeld. Im Anschluss bestand für die ca. 150 anwesenden Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. Anregungen zu unterbreiten.



Foto: digitales, Reinhard Kawemeyer

1.5 Personalangelegenheiten

Mitarbeiterzahl

Mit Stand vom 31.12.2015 hat die Gemeindeverwaltung folgenden Personalbestand:

Rathausbedienstete	21 (davon 8x Teilzeit)
	1 Auszubildende
Bauhofmitarbeiter	7 (davon 2x Teilzeit)
Reinigungskräfte	4 (davon 4x Teilzeit)
Hallenfreibadpersonal	4 (davon 1x Teilzeit)
	1 Auszubildende
Schulpersonal	1 Schulsekretärin (Teilzeit)
	1 Schulhausmeister
	<u>1</u> Haushaltshilfe für die Mittagsessensausgabe (Teilzeit)
Insgesamt:	41



(Belegschaftsfoto im Juli 2015)

Verabschiedung des Kämmerers und allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Wagenfeld

Gemeindeoberamtsrat Günter Obenhaus war seit Ende 1976 als Kämmerer für die Finanzen der Gemeinde zuständig und wurde ab dem 01. August 1994 zum allgemeinen Vertreter des damaligen Gemeindedirektors bestellt. Am 31. Juli 2015 wurde Günter Obenhaus im Rahmen einer Feierstunde von Bürgermeister Matthias Kreye nach 46 Jahren im öffentlichen Dienst in den Ruhestand verabschiedet.



Dienstjubiläen

Die Verwaltungsangestellte Jutta Köper vollendete am 01. Januar 2015 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Auch der Gemeindeamtmann Hartmut Winkelmann konnte am 01. August 2015 auf sein 40-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken. Beide Jubilare wurden jeweils im Rahmen einer kleinen Feierstunde geehrt.

25-jähriges Jubiläum im Standesamt Wagenfeld

Martin Uffenbrink ist seit einem Vierteljahrhundert Standesbeamter in der Gemeinde Wagenfeld. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erfolgte am 17. April 2015 eine Ehrung durch den Kreisvertrauensmann vom Fachverband der Standesbeamtinnen und Standesbeamten des Landes Niedersachsen e.V. im Wagenfelder Rathaus. Grußworte und besonderer Dank folgten von Bürgermeister Matthias Kreye und Fachbereichsleiter Bruno Hartwig.



Nachwuchskräfte der Gemeinde Wagenfeld

Am 03. August 2015 hat Kim-Carolin Nordmann eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde in Wagenfeld begonnen. Nach erfolgreichem Abschluss des Abiturs liegen nun drei spannende Ausbildungsjahre vor ihr, in denen sie alle Abteilungen kennenlernen wird. Berufsbegleitend besucht sie die Schule in Syke und Prüfungsvorbereitungskurse in Sulingen.



In der Feierstunde für die erfolgreichen Auszubildenden des Abschlussjahrganges 2015 der Kommunen im Landkreis Diepholz am 15. Juli 2015 wurde Alexander Heitmeier für die Abschlussprüfung zum Verwaltungsfachangestellten geehrt. Herr Heitmeier wurde im Anschluss an seine Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis übernommen. Zu seinem Aufgabengebiet zählen nun Tätigkeiten im Bereich „Bauen und Umwelt“ sowie der Gemeindekasse.



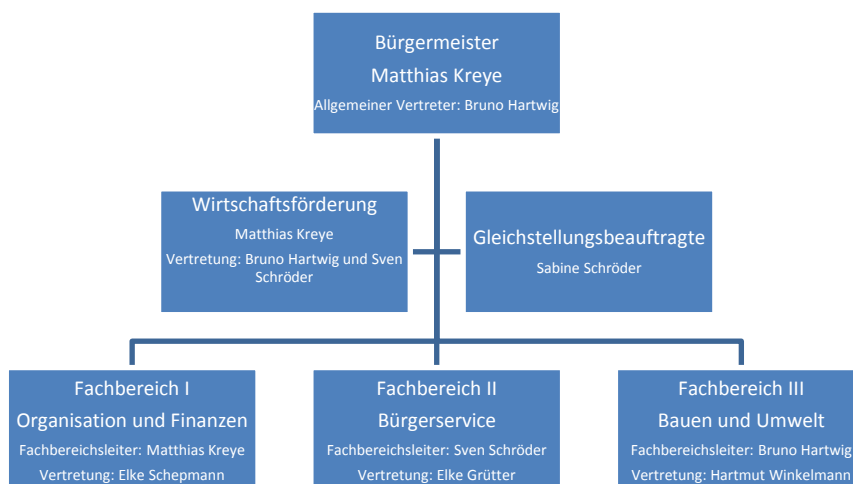
Aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten

Zum Weltfrauentag am 8. März fanden verschiedene Veranstaltungen (Frauenfrühstück, Filmvorführungen, Gesprächskreise) im ganzen Landkreis statt, die von den Gleichstellungsbeauftragten organisiert wurden.

Zum Internationalen Aktionstag “Nein zu Gewalt an Frauen” am 25. November organisierten die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Diepholz die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Das Anliegen dieser Öffentlichkeitskampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger für das Problem der häuslichen Gewalt zu sensibilisieren und zu mehr nachbarschaftlicher Aufmerksamkeit zu motivieren.

1.6 Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung

Zum 01. August 2015 trat die neue Organisationsstruktur der Verwaltung in Kraft.



(Bürgermeister Matthias Kreye, Kämmerin und stellv. Fachbereichsleiterin Elke Schepmann, Fachbereichsleiter und Allgemeiner Vertreter Bruno Hartwig, Fachbereichsleiter Sven Schröder, stellv. Fachbereichsleiterin Elke Grütter, stellv. Fachbereichsleiter Hartmut Winkelmann)

Ernennung zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Wagenfeld

In der Sitzung des Rates der Gemeinde Wagenfeld am 13.10.2015 wurde Bruno Hartwig mit Wirkung zum 01. November 2015 gem. § 81 Abs. 3 NKomVG mit der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters beauftragt.

Neben dieser neuen Aufgabe übernimmt Bruno Hartwig weiterhin die Leitung des Fachbereiches III „Bauen und Umwelt“.

Kämmerin der Gemeinde Wagenfeld

Der stellvertretenden Fachbereichsleiterin vom Fachbereich I, Elke Schepmann, wurden mit Wirkung zum 01. November 2015 die Aufgaben der Kämmerin übertragen.

1.7 Räumlichkeiten des Rathauses im Dienstleistungszentrum

Verlängerung des Mietvertrages für die Räumlichkeiten des Rathauses

Die angemieteten Räumlichkeiten des Rathauses reichen langfristig nicht aus, um das erforderliche Personal für die Verwaltung unterzubringen. Aus diesem Grunde wurden weitere 110 qm Bürofläche im Obergeschoss des Dienstleistungszentrums angemietet. Da vom Vermieter nicht unerhebliche Umbaumaßnahmen vorgenommen werden, wurde vom Verwaltungsausschuss in diesem Zuge eine vorzeitige Verlängerung des Mietvertrages für eine Dauer von weiteren 15 Jahren ab Bezugsfertigkeit der neuen Räumlichkeiten beschlossen. Die neuen Büroräume werden voraussichtlich zum 01. März 2016 bezugsfertig sein.

Stadtwerke-Servicebüro im Dienstleistungszentrum

Am 08. Oktober 2015 haben die Kundenberater der Stadtwerke EVB Huntetal GmbH ihr Arbeit im neuen Servicebüro im Erdgeschoss des Dienstleistungszentrums aufgenommen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde das neue Servicebüro in Betrieb genommen. Das neue Servicebüro steht den Kunden zu den gewohnten Öffnungszeiten montags von 13.30 – 16 Uhr und donnerstags von 15 – 17.30 Uhr zur Verfügung. Termine können auch außerhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart werden.



1.8 Partnerschaftsaustausch mit unserer französischen Partnergemeinde im Canton de Vibraye

Die 1. Herren Fußballmannschaft des TuS Wagenfeld war über Pfingsten bei unserer französischen Partnergemeinde im Canton de Vibraye zu Besuch. Bei einem Freundschaftsspiel gegen den Dollon OMS stand der Spaß absolut im Vordergrund und auch Bürgermeister Matthias Kreye ließ es sich nicht nehmen, als Angreifer mit aufzulaufen. Angefeuert von ca. 300 Zuschauern kämpften die beiden Teams am Nachmittag gegeneinander. Der Gastgeber entschied das Spiel mit 1:0 für sich. Anschließend wurde der Sieg ausgiebig gefeiert. Sonntags wurde ein Museum, das restaurierte, mechanisch angetriebene Musikinstrumente beherbergt, besichtigt. Danach

ging es direkt nach Vibraye zum „Corso Fleuri“, einem karnevalsähnlichem Umzug. Beim Abschlussabend mit opulentem Essen wurden die neu gewonnen Freundschaften gefeiert bis am Montagmorgen die Rückfahrt anstand. Im Anhang an die Freundschaftsbegegnung ehrten der Bürgermeister von Dollon, Marc Fouquet, und Bürgermeister Matthias Kreye den ehemaligen Präsidenten und Mitbegründer des Dollon OMS, Alain Besnard.



1.9 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld

Um unsere Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Veranstaltungen in der Gemeinde Wagenfeld zu informieren, wurde erstmalig ein gemeinsam gestalteter Veranstaltungskalender aufgelegt. Dank der Mitwirkung der örtlichen Vereine und Verbände erzielten die Printversionen sowie die Einsicht auf der Homepage der Gemeinde Wagenfeld große positive Resonanz. Die Kalender werden halbjährlich erstellt und liegen im Rathaus, den örtlichen Kreditinstituten, im Hallenfreibad sowie in den MOORWELTEN aus.



1.10 Internetpräsentation der Gemeinde Wagenfeld (www.wagenfeld.de)

	2011	2012	2013	2014	2015
Jährliche Besucherzahl	27.799	32.184	37.558	36.216	42.775
Monatlicher Durchschnitt	2.316	2.682	3.129	3.018	3.564

1.11 Nachbarschaftliche Besuche

Marktausschuss der Stadt Vechta zu Gast in der Gemeinde Wagenfeld

Nach altem Brauch hat eine starke Abordnung des Vechtaer Marktausschusses die Gemeinde Wagenfeld für den Stoppelmarkt vom 13. bis 18. August 2015 eingeladen. Empfangen wurde die gut gelaunte Delegation von Bürgermeister Matthias Kreye, einigen Mitgliedern des Verwaltungsausschusses und Vertreter der Verwaltung. Nach dem traditionellen Spiel an der Orgel erfolgten bei einer Kaffeetafel angeregte Gespräche zwischen den beiden Kommunalvertretungen über das anstehende Marktgeschehen.



Quelle: digitales, Reinhard Kawemeyer

Marktausschuss der Stadt Diepholz zu Gast in der Gemeinde Wagenfeld

Mit Drehorgel und guter Laune kam der Marktausschuss der Stadt Diepholz nach Wagenfeld. Die Gruppe warb für den traditionsreichen Diepholzer Großmarkt, der vom 17. bis zum 20. September stattfand. Empfangen wurde die Delegation von Bürgermeister Matthias Kreye, einigen Mitgliedern des Verwaltungsausschusses und Vertreter der Verwaltung. Nach dem traditionellen Spiel an der Orgel erfolgte ein informativer Austausch über das anstehende Marktgeschehen.



300 Senioren der Stadt Damme zu Gast in der Gemeinde Wagenfeld

Die am 29.10.2015 durchgeführte Seniorenfahrt der Stadt Damme mit insgesamt ca. 300 Teilnehmern in 6 eingesetzten Bussen führte die Seniorinnen und Senioren aus der Stadt Damme durch die Gemeinde Wagenfeld. In der Kaiserhalle wurde die Delegation herzlich empfangen. Nach Grußworten durch die Bürgermeister Gerd Muhle und Matthias Kreye klang der Nachmittag bei einer gemeinsamen Kaffeetafel in gemütlicher Runde aus.



1.12. Gemeindearchiv

Nach knapp zweieinhalb Jahren Pause ist Timo Friedhoff wieder als ehrenamtlicher Archivar im Gemeindearchiv in der Auburg tätig. Seit Juni 2015 zählen nun erneut die Ermittlung, Übernahme, Erschließung, Erhaltung, Instandsetzung und Nutzbarmachung des zum Gemeindearchiv gewordenen Schriftgutes zu seinen Aufgaben.

1.13 Ortsrecht

Im Jahr 2015 hat der Gemeinderat folgende Satzungen (ohne Bauleitplanung + Haushaltssatzung) beschlossen:

- | | |
|------------|---|
| 19.05.2015 | 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Gemeinde Wagenfeld |
| 14.07.2015 | 25. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wagenfeld (Abwasserabgabensatzung) |
| 14.07.2015 | Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 NKAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Gemeinde Wagenfeld (Straßenausbaubeitragssatzung); |
| 13.10.2015 | Vergnügungssteuersatzung |
| 15.12.2015 | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Gemeinde Wagenfeld |
| 15.12.2015 | Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Gemeinde Wagenfeld |

2. Finanzen

2.1. Ergebnishaushalt

Beträge in €	Vorl. Rechnungsergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
ordentliche Erträge	-9.095.866,59	-8.824.800	-9.251.600	-9.637.200	-10.243.500
ordentliche Aufwendungen	8.184.335,48	8.824.800	9.251.600	9.637.200	10.212.700
Überschuss	-911.531,11	0,00	0,00	0,00	-30.800
außerordentliche Erträge	-820.572,84	-140.853,65	0	0	-79.200
außerordentl. Aufwendungen	14.003,57	852,39	0	0	110.000
außerordentliches Ergebnis	-806.569,27	-140.001,26	0,00	0,00	30.800
Jahresergebnis	-1.718.100,38	-140.001,26	0,00	0,00	0

2.2. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2016
	2012	2013	2014	2015	
Grundsteuer A	189.396,68	189.879,42	193.967,69	192.708,08	190.000
Grundsteuer B	916.136,55	938.685,43	935.103,47	951.237,24	945.000
Gewerbesteuer	1.627.461,17	1.927.045,79	2.213.500,40	2.438.277,02	1.950.000
Gemeindeanteil Lohn- u. Eink.St.	1.877.601,00	1.993.530,00	2.141.558,00	2.194.695,00	2.244.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	214.720,00	217.396,00	221.959,00	237.944,00	205.000
Schlüsselzuweisungen	1.281.080,00	1.113.336,00	1.194.368,00	1.160.184,00	1.141.000
Sonstige allgem. Zuweisungen vom Land	116.728,00	118.288,00	122.056,00	128.328,00	130.500

Aufgrund der Erträge sind folgende Umlagen zu zahlen:

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2016
	2012	2013	2014	2015	
Kreisumlage	2.565.607,00	2.685.981,00	2.853.299,00	3.023.041,00	2.244.000
Gewerbesteuerumlage	287.262,00	452.681,00	425.026,00	360.473,00	374.000
Entschuldungsumlage	11.744,00	11.784,00	12.272,00	12.600,00	15.000

2.3. Personalaufwendungen

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2016
	2012	2013	2014	2015	
Dienstaufwendungen	1.152.737,19	1.195.808,60	1.202.604,98	1.235.455,64	1.311.300
Beiträge zur Versorgungskasse (Beamte)	128.576,00	139.692,00	135.652,00	160.446,05	175.000
Beiträge zur VBL (Beschäftigte)	74.713,57	78.167,86	75.018,32	77.632,44	85.900
Beiträge z. gesetzl. SV	188.143,01	191.732,16	190.894,73	202.465,03	221.400
Beitrag z. Beihilfekasse	39.642,75	40.326,40	39.305,04	45.538,14	48.700
Pensionsrückstellungen	80.889,00	206.364,00	731.426,00	623.639,00	59.000
Beihilferückstellungen	24.618,00	7.552,00	78.529,00	11.916,00	3.000
Rückstellungen für Urlaub und Überstunden	8.021,96	0,00	18.505,98	noch nicht gebucht	13.000
	1.697.341,48	1.859.643,02	2.471.936,05	2.357.092,30	1.917.300

2.4. Finanzhaushalt

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis				Ansatz 2016
	2012	2013	2014	2015	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.565.485,50	-8.789.246,59	-9.442.721,18	-10.080.527	-9.771.400
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.043.438,13	7.501.619,59	7.844.756,46	8.150.584	8.990.200
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.522.047,37	-1.287.627,00	-1.597.964,72	-1.929.943,88	-781.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	-972.929,88	-480.978,15	-887.388,78	-1.372.974	-842.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.044.011,92	1.688.334,87	3.120.398,41	1.701.975	3.746.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	71.082,04	1.207.356,72	2.233.009,63	329.000,82	2.903.200
Finanzierungsmittel Überschuss/Fehlbetrag	-1.450.965,33	-80.270,28	635.044,91	-1.600.943,06	2.122.000
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	169.599,28	169.599,34	109.764,97	0,00	50.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	169.599,28	169.599,34	109.764,97	0,00	-950.000
Summe aus Saldo Finanzierungsmittel und Saldo Finanzierungstätigkeit (Rechnungsergebnis)	-1.281.366,05	89.329,06	744.809,88	-1.600.943,06	1.172.000

Hinweis:

Ein „minus“ Zeichen bedeutet eine Einzahlung bzw. einen Überschuss.

Kein Vorzeichen bedeutet somit eine Auszahlung bzw. einen Fehlbetrag.

2.5. Bilanzielle Abschreibungen

Beträge in €	Vorläufiges Rechnungsergebnis		Ansatz		
	2012	2013	2014	2015	2016
Abschreibungen	946.811,81	975.473,74	971.600,00	1.166.400,00	1.230.900
Auflösung Sonderposten	-557.197,48	-566.708,55	-611.600,00	-578.100,00	-587.600
Differenz = Nettobelastung	389.614	408.765	360.000	588.300	643.300

2.6. Verschuldung

Jahre	Schuldenstand 01.01.	Zinsen	Tilgung insgesamt	Schuldenstand 31.12.
2005	2.094.236,63 €	76.756,62 €	246.925,12 €	1.847.311,51 €
2006	1.847.311,51 €	54.306,69 €	231.545,95 €	1.615.765,56 €
2007	1.615.765,56 €	46.149,15 €	231.566,06 €	1.384.199,50 €
2008	1.384.199,50 €	39.267,75 €	270.773,06 €	1.113.426,44 €
2009	1.113.426,44 €	30.725,93 €	311.999,28 €	801.427,16 €
2010	801.427,16 €	23.620,39 €	182.864,31 €	618.562,85 €
2011	618.562,85 €	18.322,78 €	169.599,26 €	448.963,59 €
2012	448.963,59 €	13.304,00 €	169.599,28 €	279.364,31 €
2013	279.364,31 €	8.285,22 €	169.599,34 €	109.764,97 €
2014	109.764,97 €	3.693,60 €	109.764,97 €	0,00 €
2015	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.7. Erste Eröffnungsbilanz zum 31.12.2011

Im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hatte die Gemeinde Wagenfeld u.a. auch eine Erste Eröffnungsbilanz zu erstellen und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Diepholz mit den dazugehörigen Dokumentationsunterlagen zur Prüfung vorzulegen. Die Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes haben das Prüfungsergebnis in einem Bericht festgehalten und diesen Bericht Bürgermeister Matthias Kreye im Beisein von Verwaltungsmitarbeitern am 18.03.2015 übergeben.



3. Wirtschaft

3.1 Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen

Der Landkreis Diepholz bewirtschaftet die Mittel zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen im Kreis Diepholz. Im Jahr 2015 sind zwei Firmen in den Genuss dieser Fördermittel gekommen, die gekoppelt sind an die Schaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze. Die Fördersumme betrug dabei 35.000 € bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 350.000 €. Insgesamt wurde die Schaffung von 10 weiteren Dauerarbeitsplätzen gefördert.

3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz

„Frische Kommunikationsstrategien 2015: Machen Sie in Ihrer Werbung und als Führungskraft den nächsten Schritt zu mehr Erfolg!“ war der Titel des diesjährigen Seminars am 18.05.2015 in der Auburg mit den beiden Referentinnen Frau Christiane Blenski und Peggy Schierenbeck. Dieses Seminar gehörte zur Seminarreihe des Landkreises Diepholz und wurde ermöglicht durch die Kreissparkassen und Volksbanken im Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz und den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis.

3.3 Beschaffung neuer Ortseingangstafel in Wagenfeld durch AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V.

Im August 2015 wurden die von der Vereinigung AKTIWAS beschafften neuen Ortseingangstafeln in Wagenfeld durch den Bauhof installiert.



Foto: digitales, Reinhard Kawemeyer

3.4 **Arbeitskreis Wirtschaft-Schule mit AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V., der Oberschule und der Gemeindeverwaltung**

Um den Weg von der Schule in den Beruf noch besser zu gestalten haben sich im Wagenfelder Rathaus mehrmals Schulleiter Hartmut Bublitz und Peter Schneekönig (beide Oberschule Wagenfeld), von AKTIWAS e.V. Reinhard Kawemeyer und Hans-Jürgen Hennig und von der Gemeinde Bürgermeister Matthias Kreye und Wirtschaftsförderer, jetzt FBL II Sven Schröder getroffen, um den Arbeitskreis Wirtschaft-Schule zu intensivieren.



Am 07. September 2015 wurden die Ergebnisse und die Arbeit des Arbeitskreises während des Unternehmerstammtisches der AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V. vorgestellt.

3.5 **Gewerbemeldungen**

	2011	2012	2013	2014	2015
Anmeldungen	113	106	63	98	66
Abmeldungen	18	19	14	18	11
Ummeldungen	62	59	62	60	52
	193	184	139	176	129

In der Gemeinde Wagenfeld sind insgesamt 814 Gewerbebetriebe angemeldet (Stand: 31.12.2015).

3.6 **Bauleitplanverfahren zur gewerblichen Entwicklung**

Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 13 „Golfplatz“ – 1. Änderung

- Durchführung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum 09.03. – 09.04.2015
- Satzungsbeschluss (19.05.2015)
- Inkrafttreten am 01.12.2015

Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 23 „Sondergebiet Auburgkaserne“ – 2. Änderung

- Aufstellungsbeschluss (15.12.2015)

Flächennutzungsplanänderungen

33. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet In den Hügeln“

- Aufstellungsbeschluss (19.05.2015)
- Durchführung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum 26.10. – 26.11.2015
- Feststellungsbeschluss (15.12.2015)

3.7 Breitbandausbau

Gemeinsam mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Diepholz wurde die „Breitbandinitiative im Landkreis Diepholz“ gestartet. Mit dem Breitband Kompetenzzentrum Niedersachsen wurde ein Fragebogen entwickelt, um die Qualität und Verfügbarkeit von Internetanschlüssen festzustellen. Ziel ist es, die Interversorgung in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden nachhaltig weiter zu entwickeln. Im Februar 2015 fand eine postalische Umfrage an alle Haushalte und Unternehmen in der Gemeinde Wagenfeld statt, an der sich sehr viele beteiligt haben.

Am 22.10.2015 wurde die Richtlinie zur „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbau in der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht. Nachdem im Dezember 2015 die Landesrichtlinie zur Förderung der Netzinfrastrukturplanung veröffentlicht wurde, liegen nun alle Rahmenbedingungen für die weiteren Schritte im Breitbandausbau vor.

Im Januar 2016 hat der Landkreis Diepholz für alle Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Diepholz fristgerecht den Antrag zur Förderung der Netzstrukturplanung für den Landkreis Diepholz eingereicht.

3.8 Klimaschutzaktivitäten

Klimaschutzaktivitäten zählen zu den Querschnittsaufgaben vieler privater und unternehmerischer Akteure in der Gemeinde Wagenfeld und auch der Gemeindeverwaltung. Insbesondere sind hier Aktivitäten im Bereich der Energiesparmaßnahmen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zu nennen. Hierzu zählt die Stromproduktion durch die Photovoltaikanlagen auf dem Feuerwehrgerätehaus in Wagenfeld und auf dem Hallenfreibad durch die Kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEW). Diese bezieht auch Wärme von einem BHKW, das mit Biogas auf Basis nachwachsender Rohstoffe betrieben wird und kann damit einen Großteil des Wärmebedarfs des Hallenfreibades decken.

Im Bereich Energieeffizienz kann u.a. auf die sukzessive Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie verwiesen werden. Der im Jahr 2015 durchgeführte Teil der energetischen Dachsanierung im vorderen Bereich des Hallenfreibades hilft Energie im Betrieb einzusparen.

Die im Sommer am Hallenfreibad installierte Elektroladesäule durch die Stadtwerke EVB Huntetal unterstützt mit Naturstrom die Elektromobilität im E-Bike-Bereich.

Die naturnahen Tourismusangebote, insbesondere das EFMK, sensibilisieren für die Themen Moor und Klima. Das Projekt "Moorwelten - Europäisches Fachzentrum MOOR und KLIMA Wagenfeld (EFMK)" wurde von der Fachjury als Leuchtturmprojekt beim Niedersächsischen Wettbewerb "Klima kommunal 2014" mit 7.000 € prämiert. Der Preis wurde im Alten Rathaus in Hannover vom Niedersächsischen Umweltminister Stefan Wenzel und vom Präsidenten des Niedersächsischen Landkreistages, Klaus Wiswe, am 28.01.2015 übergeben.



Außerdem engagiert sich die Gemeinde Wagenfeld bei der Energieeffizienzoffensive der Wirtschaftsförderung des Landkreises Diepholz.



Quelle: Sonntagstipp vom 23.08.2015 (Foto: privat)

4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt

Geburten

	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamt	58	52	70	56	64
davon Beurkundungen in anderen Standesämtern	58	52	70	56	64
davon aus der Ortschaft Wagenfeld	44	40	57	43	46
* davon Mädchen	14	18	30	23	22
* davon Jungen	30	22	27	20	24
davon aus der Ortschaft Ströhen	14	12	13	13	18
* davon Mädchen	6	3	6	7	13
* davon Jungen	8	9	7	6	5
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	13	3	5	8	10

Sterbefälle

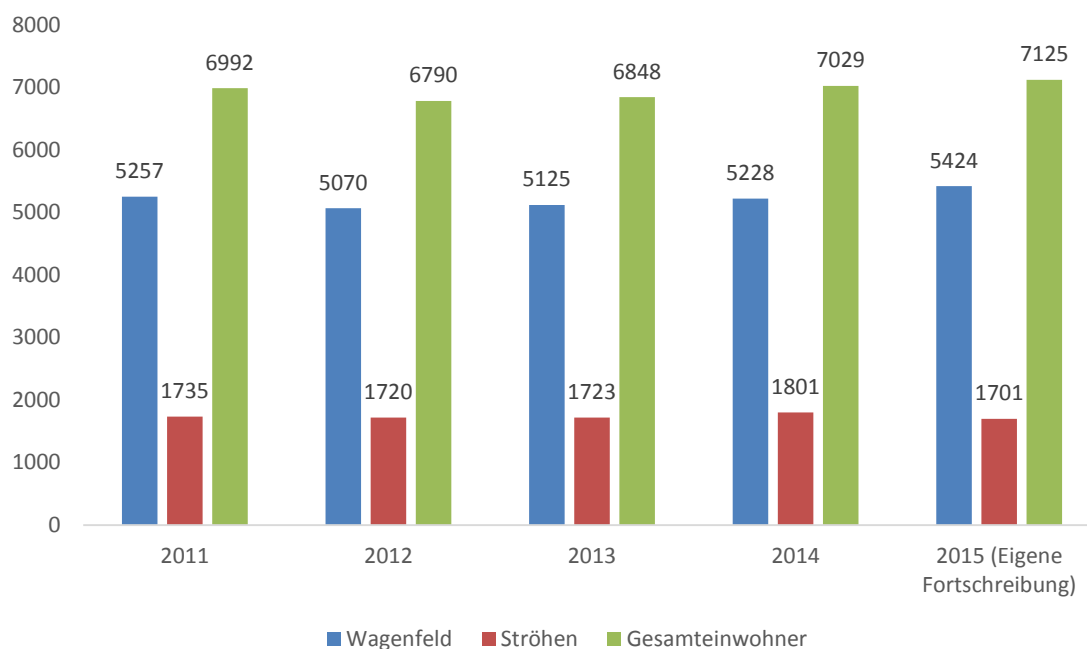
	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamt	109	80	100	94	79
davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld	66	47	54	46	43
davon Beurkundungen in anderen Standesämtern	43	33	46	48	36
davon aus der Ortschaft Wagenfeld	84	62	78	73	61
davon aus der Ortschaft Ströhen	25	18	22	21	18
davon männlich	51	41	54	50	40
davon weiblich	58	39	46	44	39
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	0	2	2	1	2

Beurkundungen von Eheschließungen

	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamtbeurkundungen	32	36	23	28	24
davon Lebenspartnerschaften	0	0	0	1	0
davon Außerhalb	9	7	3	6	5
von Gesamt mit Ausländerbeteiligung	5	1	3	1	3

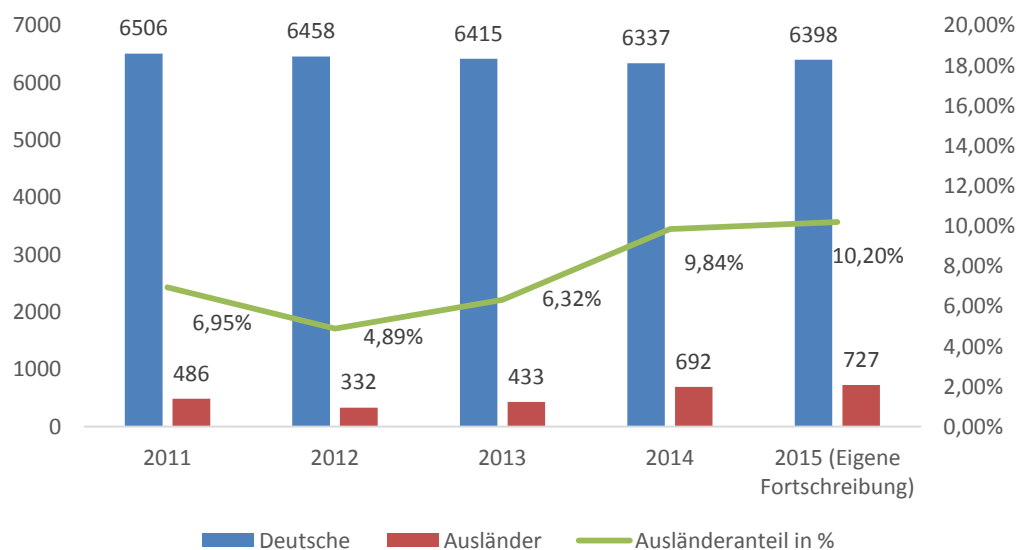
4.2 Bevölkerungsentwicklung

Entwicklung der Einwohnerzahlen (zum 31.12. eines Jahres)



Bevölkerungszahlen	Stand 01.01.	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand 31.12.
2015 - Gesamt	7029	879	768	64	79	7125
Wagenfeld	5228	760	549	46	61	5424
Ströhen	1801	143	243	18	18	1701

Ausländeranteil in der Gemeinde Wagenfeld



Passwesen

	2011	2012	2013	2014	2015
Personalausweise	696	732	452	547	552
vorl. Personalausweise	94	72	65	69	55
Reisepässe	123	141	111	123	94
vorl. Reisepässe	3	3	3	4	11
Kinderreisepässe	41	62	33	47	45

4.3 Ortsfeuerwehren

In der Gemeinde Wagenfeld gibt es zwei Ortsfeuerwehren: Wagenfeld und Ströhen.

Feuerwehr	Einsatzabteilung Aktive Mitglieder		Jugendabteilung Mitglieder		Kinderabteilung Mitglieder		Altersabteilung Mitglieder	Gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Wagenfeld	58	13	20	20	21	10	13	155
Ströhen	56	5	16	11			20	108

Übersicht über größere Investition im Bereich der Feuerwehr im Jahre 2015:

Bezeichnung	Betrag in €
Anschaffung ELW für Wagenfeld	137.000,00 €
Anschaffung Bekleidung und technische Geräte u. a.	34.000,00 €
4-Gas-Messgerät Feuerwehr	2.200,00 €
Atemschutzgeräte	12.500,00 €
Stromerzeuger Feuerwehr Wagenfeld	6.000,00 €
Löschwasserentnahmestellen Feuerwehr	5.000,00 €
Summe:	196.700,00 €

(Tabellen jeweils Stand 31.12.2015)

Neuer Einsatzleitwagen für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld

Am 12.12.2015 wurde im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wagenfeld im Rahmen einer Feierstunde ein technisch hochmoderner Einsatzleitwagen (ELW) im Wert von 137.000 € übergeben. Hierbei waren zahlreiche Gäste und Wehren aus der Nachbarschaft zugegen.



Parkplatzfläche am Feuerwehrgerätehaus in Wagenfeld

Die freiwillige Feuerwehr Wagenfeld hat durch Eigenleistung die Parkplatzfläche am Feuerwehrgerätehaus hergestellt. Die Pflasterung der ca. 550 m² großen Fläche erfolgte innerhalb von 7 Wochenenden (jeweils am Freitag und Samstag) mit insgesamt 25 Helfern.



4.4 Marktwesen und verkaufsoffene Sonntage

Frühjahrsmarkt

Traditionell fand an dem Wochenende vor Ostern der Wagenfelder Frühjahrsmarkt statt. Herzstück ist u.a. neben dem Familienflohmarkt, ehrenamtlich organisiert, die Automeile entlang der gesperrten Hauptstraße mit 9 Autohändlern und annähernd 100 Autos. Auf dem Marktplatz fand der kleine Vergnügungsmarkt u.a. mit Autoscooter statt.

Zum Rahmenprogramm zählte u.a. der Kleintier- und Geflügelmarkt im Feuerwehrgerätehaus und die musikalische Darbietung durch die Phantom-Brigade Wagenfeld.

Wagenfelder Großmarkt

Die Kombination aus Vergnügungsmarkt, Gewerbeschau und Marktprogramm hat sich auch 2015 bewährt.

Bürgermeister Matthias Kreye eröffnete erstmals den Wagenfelder Großmarkt mit traditionellem Fassbieranstich und einer Rede – die seit Jahren wieder auf Hochdeutsch gehalten wurde. Eine weitere Premiere hatte der Ausschank des Bieres der „ältesten Bierbrauerei Wagenfelds“ – Brau-Manufactur Christof Töbelmann.

Für den Vergnügungsmarkt konnten zahlreiche neue Aussteller gewonnen werden. Zu den großen Fahrgeschäften zählten u.a. der Autoscooter, der Superhopper und der Polyp. In 2015 wurde ein neues Zeltkonzept ausgeschrieben. Festwirt Ulrich Bruns (UB Veranstaltungen) betreibt das große Festzelt, das große Themenzelt bewirtschaften Jörg Hespos und Simone Adler, das kleine Themenzelt Ulrich Bruns.

Die von AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V. und der Gemeinde gemeinsam ausgerichtete Gewerbeschau konnte in Umfang, Qualität und Vielfalt noch einmal im Vergleich zum Vorjahr wachsen:



Zum Marktprogramm zählte u.a. wieder der Seniorennachmittag im Festzelt, der Kleintier- und Geflügelmarkt im Feuerwehrgerätehaus, der Flohmarkt und die Ballonfahrten. Freitags und samstags wurden im Festzelt und den Themenzelten Partys gefeiert.

Weitere Nutzung des Marktplatzes

Neben dem Mammographiemobil bietet u.a. der ADAC regelmäßig Serviceangebote auf dem Marktplatz an.

Im Juni 2015 gastierte der Circus Maatzony auf dem Marktplatz, im November der Circus Minimum.

Verkaufsoffene Sonntage

Auf Antrag von AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V. sind in der Gemeinde vier verkaufsoffene Sonntage veranstaltet worden. Besonders gut besucht waren die verkaufsoffenen Sonntage in Verbindung mit dem Frühjahrsmarkt und dem Kleinkunsthandwerkermarkt in der Kaiserhalle, der 2015 erstmalig durch AKTIWAS - Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V. durchgeführt wurde.

5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit

5.1 Leistungen nach SGB XII und AsylbLG

Stichtag 31.12.2015		
	Personen	Fälle
SGB XII Grundsicherung	44	39
SGB XII HLU (Hilfe zum Lebensunterhalt)	7	6
AsylbLG	81	45

5.2. Flüchtlingssituation

Mit Stand vom 31.12.2015 leben in der Gemeinde Wagenfeld 90 Flüchtlinge. Der Großteil der Flüchtlinge wohnt in von der Gemeinde angemieteten Wohnungen, die sich auf das gesamte Gemeindegebiet verteilen. Die angekündigten Flüchtlingszahlen für 2016 machen deutlich, dass die Unterbringung und die Betreuung der Schutzsuchenden eine Herausforderung bleibt. Bis zum 31.03.2016 sind nach einer Mitteilung des Landkreises Diepholz insgesamt 158 Flüchtlinge im Gemeindegebiet unterzubringen.

Die Betreuung der Flüchtlinge erfolgt derzeit mit Hilfe von ausgebildeten Asylbegleitern, engagierten Vermietern und anderen ehrenamtlichen Helfern. Unterstützt werden die Flüchtlinge auch durch die Tafel der Kirchengemeinden und den Ortsvereinen des DRK und dem Türkisch-Islamischen Verein. Allen ehrenamtlichen Helfern gilt großer Dank.

Als eine gemeinsame Aktion für Besucher der Tafel und Flüchtlinge haben die Kirchengemeinden Wagenfeld und Ströhen sowie Unternehmen und die Gemeinde Wagenfeld einen Besuch der Premiere des „Weihnachtszirkus“ am 19.12.2015 im Tierpark Ströhen organisiert. Diese Aktion wurde sehr gut angenommen.

Ein neues Angebot ist seit Ende 2015 der Treffpunkt „Café International“. Dieses „Café International“ ist auf Initiative der St. Antonius Kirchengemeinde entstanden und soll eine Möglichkeit zu einem zwanglosen Treffen von Flüchtlingen und Einwohnern bieten. Geplant ist, dass das „Café International“ 2016 einmal im Monat freitags im Gemeindehaus der St. Antonius Kirchengemeinde stattfindet.

Ab dem 01.01.2016 wird eine Sozialarbeiterin das Rathausteam bei Integrationsmaßnahmen unterstützen. Hierfür wurde Ende 2015 ein Vertrag über eine halbe Personalstelle mit dem Caritas-Verband Diepholz-Nienburg links der Weser- unterschrieben.

5.3 Wohngeld

	2011	2012	2013	2014	2015
Mietzuschuss	65.605 €	45.777 €	36.080 €	35.102 €	48.080 €
Lastenzuschuss	21.476 €	18.541 €	15.484 €	15.948 €	12.211 €
gesamt	87.081 €	64.318 €	51.564 €	51.050 €	60.291 €
Fallzahlen	154	117	107	101	124

Das Wohngeldgesetz ändert sich zum 01.01.2016. Einkommensgrenzen sowie Mietstufen werden angehoben.

5.4 Ferienspaß-Aktion für Kinder und Jugendliche

Für einige der 14 Aktionen haben sich Vereine und Institutionen zusammengeschlossen, so dass insgesamt 16 Anbieter beteiligt waren. Zu den Aktionen zählten u.a. die „Wald-Rallye“ (siehe Foto), ein Blick hinter die Kulissen beim Aufbau des Wagenfelder Großmarktes und eine Fahrt mit der Ströher Moorbahn.



Der Schützenverein Wagenfeld beteiligte sich auch in diesem Jahr an der Ferienspielaktion der Gemeinde. Neben einer „Wald-Rallye“ wurde auch ein Vergleichsschießen angeboten. • Foto: Schützenverein Wagenfeld

Quelle: Diepholzer Kreisblatt vom 26.08.2015.

5.5 Senioren- und Behindertenbeirat

Im Jahr 2015 wurde dank des Senioren- und Behindertenbeirates u.a. ein neuer Seniorenratgeber herausgebracht und der Seniorennachmittag beim Wagenfelder Großmarkt organisiert.



Freude über den neuen Ratgeber beim Senioren- und Behindertenbeirat mit seiner Vorsitzenden Heide Husmann (unten vorn) sowie Sachbearbeiter Andreas Mundhenke (2.v.unten) und Bürgermeister Matthias Kreye (3.v. oben vorn). • Foto: Benker

5.6 Hausärztekampagne „Ärztlich Willkommen!“

Die Kommunen des Diepholzer Landes beteiligen sich an der Kampagne der Region „Mitte Niedersachsen“ zum Thema „Ärztlich Willkommen“. Sie soll insbesondere Allgemeinmediziner und entsprechende Fachkräfte für eine Niederlassung in Niedersachsens Mitte gewinnen. Hierzu zählen die Städte und Gemeinden des Landkreises Diepholz und des Landkreises Nienburg. Mit der Initiative möchte man junge Ärztinnen und Ärzte und ihre Familien bei uns willkommen heißen. Man möchte das Image des Landarztes verbessern.

Zum Ansatz zählt auch das Co-Marketing mit Partnern aus Wirtschaft, Medien etc., um Werbung für die Region zu machen. Die Einrichtung einer Homepage sowie PR-Aktionen gehören ebenfalls mit zur Kampagne. Die Gemeinde Wagenfeld unterstützt diese Initiative mit finanziellen Mitteln.

6. Grundschulen und Kindergärten

Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Wagenfeld

Schule	2011	2012	2013	2014	2015
GS Wagenfeld	157	150	115	131	149
GS Ströhen	73	72	81	89	90
Grundschüler gesamt	230	222	196	220	239
Oberschule Wagenfeld	284	263	279	256	263
Schüler gesamt	514	485	475	476	502

6.1 Grundschulen

Wagenfeld (Auburg Schule)

Um eine familienfreundliche und nachhaltige Lösung für die Nachmittagsbetreuung an der Auburg-Schule zu organisieren hat sich ein Arbeitskreis mit der Thematik beschäftigt. Die Schul- und Ratsgremien sind der Empfehlung des Arbeitskreises einstimmig gefolgt und haben beschlossen, dass die Auburg-Schule ab dem Schuljahr 2016/2017 als offene Ganztagschule geführt werden soll. Zeitgleich – aber unabhängig von dieser Entscheidung – haben die Schulgremien beschlossen, die Eingangsstufe abzuschaffen und wieder zum jahrgangsweisen Unterricht zurückzukehren.

Zu den besonderen Aktivitäten der Grundschule Wagenfeld zählte u.a. die Durchführung des Zirkus Projektes.

Grundschule Ströhen

Zu den wichtigsten Ereignissen 2015 zählt das 50jährige Schuljubiläum. Am 20. Juni 2015 konnte Schulleiterin Frau Geers und ihr Kollegium der Grundschule Ströhen zahlreiche Gäste begrüßen, um dieses gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern. Nach einer feierlichen Eröffnung in der Turnhalle folgte ein buntes Programm im Schulgebäude und im Außenbereich mit und für die Schulkinder. Hierzu zählte eine Ausstellung zum Thema „Schule früher“ und „Schule heute“.

Schulbereisung des Schulausschusses

Im September 2015 fand erstmalig eine Schulbereisung an beiden Grundschulen statt, um sich über die Bedarfe und die geplanten Investitionen vor Ort ein Bild zu verschaffen. Ebenso wurden die ehrenamtlich betriebenen **Büchereien** an beiden Schulen besucht.

Personalwechsel an den Grundschulen

Am 31. Januar 2015 wurde nach fast 24 Jahren in der Auburg-Schule Wagenfeld ein „Wachwechsel“ vollzogen. Bürgermeister Matthias Kreye und Schulleiter Wolfgang Korte verabschiedeten in einer Feierstunde das Hausmeisterehepaar Anita und Günter Immoor in den Ruhestand und begrüßten gleichzeitig den neuen Hausmeister Jens Kunter.



Für beide Grundschulen der Gemeinde Wagenfeld gab es am 27. Februar 2015 noch eine weitere Personalveränderung. Gertrud Boldt wurde nach fast 25 Jahren als Schulsekretärin im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet und gleichzeitig wurde ihre Nachfolgerin Kerstin Klein als neue Schulsekretärin begrüßt.

6.2 Kindergärten

DRK Kindergarten Ströhen, mit zwei Gruppen (Stand 31.12.2015)

- Vormittagsgruppe für 25 Kindern
- Integrationsgruppe für 18 Kindern

Ev. Luth. Integrative Kindertagesstätte „Pustebblume“ mit 5 Gruppen

- Zwei Vormittagsgruppen mit insgesamt 50 Plätzen
- Eine Waldgruppe mit 15 Plätzen
- Zwei Integrationsgruppen mit 35 Plätzen
 - Bei den Vormittagsgruppen und Integrationsgruppen wird auch ein Ganztagsangebot vorgehalten.
- 15 Krippenplätze (davon zwei im Platzsharing)

Zum 31.12.2015 sind alle Kindergartenplätze belegt. Zur Verbesserung des Angebotes wird 2016 in der ev. luth. Kindertagesstätte „Pustebblume“ die bestehende Krippengruppe ausgegliedert, da der Rat der Gemeinde den

Empfehlungen der Fachausschüsse gefolgt ist und den Neubau einer zwei Gruppen umfassenden Krippe beschlossen hat.

6.3 Tagesmütter

Zum 31.12.2015 wurden 23 Kinder von 7 Tagesmüttern betreut. Insgesamt wurden von den Tagesmüttern 21.000 Tagespflegestunden geleistet.

7. Hallenfreibad

Im Jahr 2015 konnten gleich zwei Geburtstage gefeiert werden: 35 Jahre Hallen-Freibad Wagenfeld und der 20. Geburtstag des Fördervereins, dessen beachtliches Engagement nach wie vor einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt des Bades leistet.



Bürgermeister Matthias Kreye (l.) gratulierte dem Fördervereinsvorsitzenden Ekke Schneemann stellvertretend für alle Mitglieder zu ihrem Engagement.

Quelle: Diepholzer Kreisblatt vom 23.06.2015.

Im Jahr 2015 wurde im vorderen Bereich u.a. über den Umkleidekabinen ein Teil des Daches saniert (siehe Baumaßnahmen).

Zu den Sonderaktionen des Hallen-Freibadteams zählen 2015 u.a. ein 24-Stunden-Schwimmen und ein Candle-Light-Schwimmen.

Großer Dank gilt wie in den letzten 20 Jahren insbesondere dem Förderverein des Hallenfreibads Wagenfeld.

Zu den Aktivitäten des Fördervereins 2015 zählen u.a. die permanente Unterstützung bei der Pflege des Außenbereichs und mancher Unterhaltungsmaßnahmen, der Bau des Fahrradunterstandes und des Unterstandes für Mülltonnen und die finanzielle Unterstützung bei verschiedenen Anschaffungsmaßnahmen, wie den neuen Schaukeln auf der Liegewiese.

Dank der Stadtwerke EVB Huntetal kann ab August 2015 am Hallenfreibad kostenloses W-LAN genutzt werden.

Dasselbe gilt für die neue Pedelec-Ladesäule, die Nutzer von Elektrorädern kostenlos nutzen und ihre E-Bikes mit Naturstrom auftanken können.



Entwicklung der Besucherzahlen im Hallenfreibad

Jahr	2011	2012	2013	2014	2015
Besucher	50.315	51.266	66.897	69.500	62.414

(Stand 31.12.2015), Schwankungen ergeben sich u.a. durch Badschließungen bei Sanierungs- und Baumaßnahmen.

8. Tourismus / Fremdenverkehr / Freizeit

In der Gemeinde Wagenfeld, u.a. Mitglied im DümmerWeserLand und im Naturpark Dümmer, gibt es zahlreiche private touristische Akteure. Deren beachtlichen Zahlen der Veranstaltungen findet sich im Veranstaltungskalender wieder.

Um diese zu vermarkten wurden 2015 u.a. Messen in Bremen (Rad+Outdoor, HanseLife, ReiseZeit), Paderborn (Holiday), Bad Salzflun (Haus-Garten-Touristik-Hochzeit) und Minden (Hausmesse BE-Reisen) mit einem Messestand besucht. Standdienst haben vor allem die qualifizierten Gästeführer der Gemeinde Wagenfeld gemacht. Außerdem nahm die Gemeinde gemeinsam mit den Moorwelten am „Tag des Moores“ in Barnstorf teil. Neben Messebesuchen wurden auch weitere Marketingkanäle genutzt, wie die Verteilung von Flyern (insbesondere im Schäferkarren von Heideschäfer Arthur), Schaltung von Annoncen in Printmedien und Präsentationen im Internet.

Im Jahr 2015 haben 12 ehrenamtliche Moorbahn-Fahrer beim Betrieb der **Ströher Moorbahn** unterstützt, insgesamt haben sie ca. 4.500 Gäste ins Moor und wieder zurück gebracht.



Nachdem das EFMK im Herbst 2014 eröffnet wurde, wurde im Frühjahr 2015 der Außenbereich mit Moorschnucken-Erlebnisspielplatz und Barfußpark feierlich eingeweiht.

2015 fanden viele Aktionen und Veranstaltungen mit hochkarätigem Besuch und internationaler Beteiligung statt. Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2015 zum „Jahr des Bodens“ erklärt. Infolgedessen war das **Europäische Fachzentrum für Moor und Klima (EFMK)** am 11. und 12. Juni Forum für eine internationale Konferenz des Bodenbündnis ELSA (European Land and Soil Alliance) aus europäischen Städten, Kreisen und Gemeinden. Das Motto der Tagung: „Moorschutz als kommunaler Beitrag zum Klimaschutz?!“



Quelle: Diepholzer Kreisblatt, Simone Brauns-Bömermann

Die Moorwelten waren am 27. September 2015 Gastgeber bei dem landesweiten Auftakt des „Tages der Regionen“ für Niedersachsen und Bremen unter dem Motto: „Heimat-Region entdecken: Kultur-, Natur- und Wirtschaftsvielfalt“. Der Schirmherr der Veranstaltung war der Niedersächsische Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Christian Meyer.

Bürgermeister Matthias Kreye stellte in seiner Rede fest: „Der Aktionstag ist dafür da, um Eigenarten und Stärken der Region herauszustellen, für regionale Produkte, für das Handwerk und Dienstleistungen sowie für regionales Engagement zu werben“.



Quelle: Diepholzer Wochenblatt, Michael Dümer

Im Frühjahr 2015 wurden drei kleine Brücken der **Wanderwege** zwischen dem kleinen Turm am Moorpadd und dem großen Turm am Neustädter Moor erneuert.

In der Kranichsaison im Herbst 2015 wurden erstmalig am großen Turm am Hochmoorweg auf Initiative des Naturparks Dümmer mobile Toiletten platziert, woran sich neben dem Naturpark Dümmer auch die Samtgemeinde Rehden und die Gemeinde Wagenfeld finanziell beteiligt haben.

Zusammen mit dem Tourismusmanagement am Dümmer See hat die Gemeinde Wagenfeld eine neue Rundtour „**Kranich-Tour**“ mit einer Länge von 74 km für Radfahrer entwickelt, die nun den Dümmer-See besser mit dem Tierpark Ströhen und den Moorwelten verbinden soll. Die Route verläuft auf dem Fahrradleitsystems des Landkreises Diepholz und soll die gefahrenträchtige Burlager Straße umgehen. Die Einweihung findet 2016 statt.

9. Bauwesen

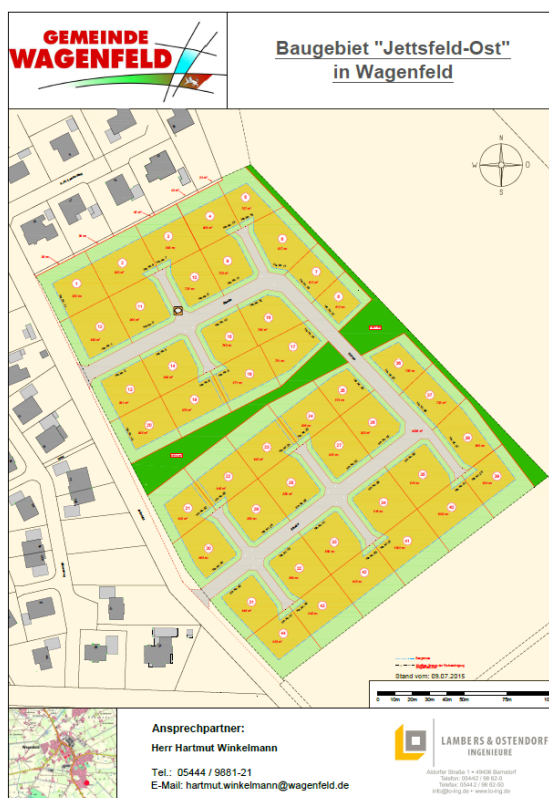
9.1. Bauanträge (2011 bis 2015)

	2011	2012	2013	2014	2015
1-, 2- u. Mehrfamilienhäuser	6	6	12	9	20
landw. Nutzgebäude	11	2	7	6	12
gewerbl. Bauvorhaben	11	13	26	14	10
Garagen, Carports, Wintergärten etc.	10	9	8	9	6
Umbaumaßnahmen, Wohnhauserweiterungen	17	20	16	14	19
Werbeanlagen	7	1	0	0	1
Sonstiges	16	16	4	7	8
Summe	78	67	73	59	76

9.2 Baugrundstücke

Baugebiet Jettsfeld-Ost

Im Frühjahr 2015 konnte im Ortsteil Hasslingen eine ca. 4,5 ha große Fläche für die Ausweisung von Wohnbauland erworben werden. Am 19. Mai 2015 hat der Rat den Aufstellungsbeschluss für das neue Baugebiet Jettsfeld-Ost gefasst. In dem Baugebiet werden 44 Bauplätze entstehen. Das Baugebiet wird in zwei Bauabschnitte erschlossen. Im ersten Bauabschnitt werden zunächst 20 Bauplätze zum Kauf angeboten. Die Vermarktung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.



9.3 Baulandkataster

Seit Ende November 2015 ist für die Gemeinde Wagenfeld ein Baulandkataster eingerichtet. Interessierte Verkäufer von Grundstücken im Gemeindegebiet haben die Möglichkeit ihre Grundstücke per Formular der Verwaltung mitzuteilen und baulandsuchende Bauherren können hier eine möglichst komplette Übersicht aller zur Vermarktung stehenden Grundstücke vorfinden. Die gemeindeeigenen Grundstücke werden ebenfalls mit dieser Karte präsentiert. Zu jedem Grundstück, das je nach Verkaufstatus unterschiedlich farblich dargestellt wird, können Kaufinteressenten mittels „Klick“ auf die Fläche ein Seitenfenster aufklappen, das alle wichtigen Erstinformationen wie Größe, ggf. Preis und Ansprechpartner beinhaltet.

9.4 Bauleitplanung

Neue Bebauungspläne und wesentliche Änderungen

Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 13 „Golfplatz“ – 1. Änderung

- Durchführung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum 09.03. – 09.04.2015
- Satzungsbeschluss (19.05.2015)
- Inkrafttreten am 01.12.2015

Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 35 „Mischgebiet Am Gottesgraben“

- Durchführung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum 29.05. – 29.06.2015
- Satzungsbeschluss (13.10.2015)
- Inkrafttreten am 01.12.2015

Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 38 „Wohngebiet Wagenfeld-Ost“ (Jettfeld-Ost)

- Durchführung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum 26.10. – 26.11.2015
- Satzungsbeschluss (15.12.2015)
- Inkrafttreten am 22.12.2015

Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 23 „Sondergebiet Auburgkaserne“ – 2. Änderung

- Aufstellungsbeschluss (15.12.2015)

Flächennutzungsplanänderungen

33. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet In den Hügeln“

- Aufstellungsbeschluss (19.05.2015)
- Durchführung der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Zeitraum 26.10. – 26.11.2015
- Feststellungsbeschluss (15.12.2015)

9.5 Windkraftprojekte in Wagenfeld

Nachdem mehrere Windkraftprojektierer Interesse bekundet haben, neben den bestehenden Windkraftanlagen weitere Windkraftanlagen im Gemeindegebiet zu errichten, wurde in der Ratssitzung am 13. Oktober 2015 nach eingehenden Vorberatungen im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss (Januar – Oktober) folgender richtungsweisender Beschluss einstimmig gefasst:

Die Gemeinde Wagenfeld hat in den Jahren 2001 und 2010 die 8. und die 22. Flächennutzungsplanänderung jeweils zur Steuerung der Windenergienutzung durchgeführt. Mit den rechtswirksamen Darstellungen von Sondergebieten hat sie der Windenergienutzung in substantieller Weise Raum gegeben. Sie hat dabei ein Gleichgewicht zwischen der Windenergienutzung einerseits und dem Schutz vor deren Auswirkungen auf Mensch und Natur andererseits erzielt.

Außerdem hat die Gemeinde den erneuerbaren Energien in weiteren Bauleitplanungen Raum gegeben für fünf Biogasanlagen oberhalb der Privilegierungsgrenze sowie für vier Photovoltaikparks. Überdies stehen noch weitere gem. § 35 Abs. 1 BauGB privilegierte sowie nicht privilegierte Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet.

Die Gemeinde sieht derzeit keinen städtebaulichen Bedarf für weitere Sondergebiete für Windenergienutzung und keine Notwendigkeit, daraus resultierende Belastungen für das Wohnumfeld, das Landschaftsbild und / oder andere Schutzgüter in Kauf zu nehmen.

Das bisherige städtebauliche Konzept wird beibehalten. Es wird keine erneute Flächennutzungsplanänderung zur Darstellung von Sondergebieten für Windenergieanlagen eingeleitet.



9.6 Straßen

Straßenbereisung

Am 17. September 2015 erfolgte durch Mitglieder des Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschusses und Mitarbeitern der Verwaltung sowie des Bauhofes mit zwei Gästen eine Bereisung diverser Straßenzüge bzw. -abschnitte im Gemeindegebiet mit anschließender Aussprache der Besichtigungspunkte für die Notwendigkeit von einzuleitenden Unterhaltungs- bzw. Neubaumaßnahmen.



Benennung von Straßen

Die Erschließungsstraße im Wohnbaugebiet Jettfeld-Ost hat die Straßenbezeichnung „Storchenweg“ erhalten (Ratsbeschluss vom 15.12.2015).

Straßenbau im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Ströhen-Nord

Im Rahmen der Flurbereinigungsverfahrens Ströhen-Nord wurden in 2015 Gemeindewege mit einer Länge von rd. 5,5 km ausgebaut. Dabei handelt es sich um folgende Straßenabschnitte:

Jägerweg – 505 m mit Schotterdecke



(Foto vom Jägerweg auf Hardtweg)

Hardtweg – 830 m mit BITU-Decke



Langer Berg – 1.430 m mit BITU-Decke (von 'Varreler Straße' bis 'Jägerweg' in 3,5 m Breite)



Bleckriede – 1.540 m mit BITU-Decke



Haken Moor - 1129 m mit BITU-Decke



Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die Bauabnahmen fanden am 23.10.2015 bzw. 09.12.2015 statt.
Der Gemeindeanteil an diesen Maßnahmen beträgt 79.000 €.

Ausbau Winkeler Ort nach dem Bauherrenmodell

Die Stichstraße Winkeler Ort an der Ströher Straße wurde auf Veranlassung der Anlieger im Einvernehmen mit der Gemeinde im Rahmen des Bauherrenmodells ausgebaut.

Baukosten: 28.400,00 €
Gemeindeanteil: 7.100,00 €



Zufahrtsstraße zum Hof Winkelmann/Schubert

Erschließung bzw. Endausbau von Baugebieten

Baugebiet Jettsfeld-Ost

Die Erschließung des 1. Bauabschnitts (20 Bauplätze) wurde beauftragt. Mit den Arbeiten wurde in der 42. Kalenderwoche begonnen. Der Bauabschnitt wird sofort endausgebaut.



Baugebiet Alte Post (Ströhen)

Hier wurde der Ausbau als Baustraße hergestellt. Die Maßnahme ist noch nicht abgerechnet.

Straßenunterhaltung

Gemeindestraße „Luckheide“

Erneuerung der Deckschicht im Einmündungsbereich der Gemeindestraße „Luckheide“ in Ströhen zur K 24 mit Optimierung des Einfahrwinkels der Fahrbahn im Zuge der Ausbauarbeiten durch den Landkreis Diepholz auf der K 24.

Kosten: ca. 12.000 € (Endabrechnung noch nicht erfolgt)

Profilierung von Wirtschaftswegen

Profilierung von Wirtschaftswegen / Beseitigung von Unebenheiten der Fahrbahn auf dem Gemeindeweg „Imkerweg“ auf einer Länge von rd. 500 m und Seitenweg des Gemeindeweges „Bleckriede“ entlang der Bahnstrecke auf einer Länge von rd. 200 m in Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten für die Flurbereinigung „Ströhen-Nord“.

Kosten: 5.000,00 €

Oberflächenbehandlung div. Gemeindewege

Splittung der vollen Fahrbahnbreite als Versiegelung der stark ausgemärgelten Fahrbahndecke

Am Gottesgraben	rd. 1.910 m
Förlinger Bruchstraße	rd. 910 m
In den Branden	rd. 300 m
Unter den Eichen	rd. 700 m
Zur Hohen Horst	rd. 900 m
<u>Flöthweg</u>	<u>rd. 320 m</u>
gesamte Fahrbahnlänge	rd. 5.040 m

Kosten: 32.500,00 €

Splittungsmaßnahmen auf Gemeindestraßen 30.09.+01.10.2015



Am Gottesgraben Höhe Zufahrt zur Burlager Straße



Splittzug und Walze

Straßenbeleuchtung

Sanierung der Straßenbeleuchtung (Erneuerung der Leuchtköpfe und Ausstattung mit LED-Leuchtmitteln) im 1. Quartal 2015 an den Straßenabschnitten

- Sonnenstraße
- Am Hundeort
- Branntweinsweg

Kosten: 29.600,00 €

Sanierung der Straßenbeleuchtung (Erneuerung der Leuchtköpfe und Ausstattung mit LED-Leuchtmitteln) im 4. Quartal 2015 an den Straßenabschnitten

- Oppenweher Straße
 - Burlager Straße
 - Sulinger Straße
 - Mindener Straße
 - Maschweg
- sowie div. Einzelstandorte im Außenbereich

Kosten: 50.000,00 €



9.7 Hochbaumaßnahmen

Halle mit Bewegungsraum in Ströhen

Nach zwei Arbeitskreissitzungen und Vorberatung im Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschuss hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 09.12.2015 die abschließende Detailplanung für den Neubau einer Halle mit Bewegungsraum in Ströhen beschlossen, so dass der Bauantrag noch im Jahr 2015 eingereicht werden konnte.



Bau eines zweigruppigen Krippengebäudes im Bereich der Kindertagesstätte „Pustehblume“

Nach Abstimmung der Detailplanung mit dem Kindertagesstättenverband und der Landesschulbehörde wurde der die Detailplanung den Ratsgremien vorgestellt. Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.10.2015 der Bauantragsplanung zugestimmt. Die abschließende Bauantragsplanung wurde dem Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 24.11.2015 vorgestellt, so dass der Bauantrag noch im Jahr 2015 eingereicht werden konnte.



Überdachter Fahrradstand beim Hallenfreibad

Auf Initiative des Fördervereins wurde im Sommer der überdachte Fahrradstand im Bereich des Eingangsbereiches des Hallenfreibades in Betrieb genommen. Die Kosten wurden vom Förderverein übernommen.

9.8 Hochbauunterhaltung

Hallenfreibad Wagenfeld

Im Rahmen des beschlossenen Sanierungskonzeptes wurde das Flachdach über dem Umkleidebereich erneuert sowie die Fassadendämmung ertüchtigt. Die angefallenen Kosten betragen 172.800,00 €.

Praxis für Physio-Therapie

Im Zuge der Flachdacherneuerung des Hallenfreibades ist auch ein Teilbereich des Flachdaches der angrenzenden Praxis für Physiotherapie saniert worden. Ebenso wurde die Fassadendämmung verbessert.

Kosten: 58.900,00 €

Bistro

Für den notwendigen Einbau einer neuen Fensterfront sind Kosten von 12.800,00 € angefallen.

9.9 Bauhof

Saisonarbeitskräfte für den Bauhof

In der Zeit vom 15.04. – 15.10.2015 wurden für die Grünflächenpflege im Gemeindegebiet zwei Saisonkräfte beschäftigt.

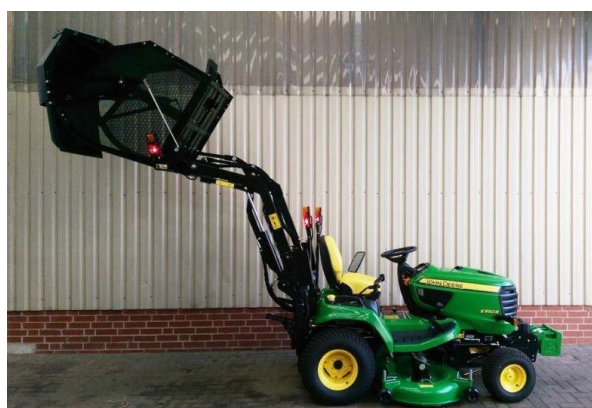
Anschaffung eines LKW

Als Ersatz für einen abgängigen Kleintransporter (LT) war der Erwerb eines Klein-LKW (Drei-Seitenkipper) erforderlich. Die Anschaffungskosten betragen 31.800,00 €.



Anschaffung Großflächenmäher

Zur Pflege der Rasengroßflächen wurde ein entsprechender Aufsitzmäher mit Straßenzulassung angeschafft. Der Anschaffungspreis für den gebrauchten (lief nur wenige Betriebsstunden) Rasentraktor beträgt 21.400,00 €.



10.

Nachrufe

Wir gedenken der im Jahr 2015 Verstorbenen
stellvertretend für alle

Karl-Heinz Oldevend	83 Jahre	gestorben am 09.04.2015
Freiwillige Feuerwehr – Ortsfeuerwehr Wagenfeld seit 1952 – 2015 Altersabteilung von 02.01. 1994 stellv. Ortsbrandmeister von 1968 Ortsbrandmeister von 1974 Ehrenbrandmeister von 14.01.1989		
Thomas Beyerle	50 Jahre	gestorben am 20.07.2015
beratendes Mitglied im Ausschuss für Jugend und Soziales seit November 2011 Gästeführer für die Gemeinde Wagenfeld seit 2014 seit 2014		
Friedrich Reuter	87 Jahre	gestorben am 22.07.2015
Mitarbeiter Bauhof von 01.07.1985 – Eintritt Ruhestand		
Elfriede Langhorst	79 Jahre	gestorben am 21.08.2015
Gemeindeschwester von 01.02.1971 – 31.12.1992		
Marie Schwarze	82 Jahre	gestorben am 30.08.2015
Raumpflegerin von 15.11.1982 – 30.04.2008		